

Wirtschafts-News Baden 4.0

Proxima Fusion steigt zu Europas bestfinanziertem Unternehmen für Fusion auf

7. Juli 2026

München/Villigen AG - Proxima Fusion hat in einer Finanzierungsrunde 411 Millionen Euro eingesammelt. Damit steigt das internationale Start-up zu Europas bestfinanziertem Unternehmen für Fusion auf. Die Mittel sollen unter anderem in die Weiterentwicklung von Hochtemperatur-Supraleitern fließen.



([CONNECT](#)) Das internationale Fusionsunternehmen [Proxima Fusion](#) hat in einer Finanzierungsrunde 411 Millionen Euro frisches Kapital eingesammelt. Damit steige Proxima Fusion zum bestfinanzierten Fusionsunternehmen Europas auf, schreibt das Unternehmen in einer [Mitteilung](#). „Diese Finanzierung zeigt, dass Deutschland und Europa in der Lage sind, internationales Kapital für strategische Zukunftstechnologien zu mobilisieren“, wird Francesco Sciortino, CEO und Mitgründer von Proxima Fusion, dort zitiert.

Die Mittel sollen vor allem in den Aufbau eines Demonstrators für Nettoenergie aus Fusion fließen. Er bildet den Vorläufer für das Projekt von Proxima Fusion, auf dem Gelände des strategischen Investors RWE im

schwäbischen Grundremmingen „das weltweit erste kommerziell nutzbare Stellerator-Fusionskraftwerk“ zu errichten. Das Projekt wird vom Freistaat Bayern mit 400 Millionen Euro bezuschusst.

In der Schweiz ist Proxima Fusion mit der Proxima Fusion AG in Villigen vertreten. Einen Teil der Mittel will Proxima Fusion für die Weiterentwicklung von Hochtemperatur-Supraleitern nutzen. Hier arbeitet Proxima Fusion mit dem Paul Scherrer Institut ([PSI](#)) in Villigen zusammen. Im Juli vergangenen Jahres haben Proxima Fusion und PSI vereinbart, ihr entsprechendes Fachwissen auf dem Campus des [Switzerland Innovation Parks Innovaare](#) zu bündeln. ce/hs